



1907 – 100 Jahre – 2007

Deutscher Werkbund Hessen e.V. ¶
WerkbundForum am Ernst-May-Platz
Inheidener Straße 2
60385 Frankfurt am Main

hessen@deutscher-werkbund.de
www.deutscher-werkbund.de

Einladung¶

Vortrag von Dr. Kathrin Golda-Pongratz [DWB], Barcelona, in Kooperation mit dem KAZ am 26.01.2009 um 19.30h im Kasseler Architekturzentrum [KAZ] im Hauptbahnhof/Kulturbahnhof

Grußwort: Dr. Folckert Lüken-Isberner [DWB], Kassel
Barbara Ettiinger-Brinckmann [DWB], Vorsitzende des KAZ, Kassel/Wiesbaden
Einführung: Prof. Dr. Manuel Cuadra, Universität Kassel

Wüstenstadt, Selbstbaustadt, Monumentalstadt – Urbane Identitäten in Lima¶

Der Vortrag stellt die peruanische Hauptstadt Lima als schnellwachsendes urbanes Gefüge, politisches Zentrum Perus und wüstenhaften Lebensraum am Fuße der Anden in den globalen Zusammenhang einer sich unaufhörlich metropolisierenden Welt. Gleichzeitig werden die spezifischen städtischen Identitäten der peruanischen Metropole nachgezeichnet, die aus ihrer Entwicklung als einst blühende Kolonialstadt, Laboratorium der Europäer, Ziel massiver Zuwanderung aus ländlichen Regionen Perus, Europa und Asien und ökonomische, politische und kulturelle Mitte des Landes zu verstehen sind.

Lima ist eine widersprüchliche Stadt, in der Traditionen und Bräuche aus allen Teilen des Landes, in wirtschaftlichen und politischen Krisen entstandene Überlebensstrategien und globale Entwicklungstendenzen aufeinandertreffen und wo zugleich koloniale Macht- und Besitzverhältnisse andauern.

Wechselseitige Abhängigkeiten zwischen einem dem Verfall und der Informalisierung preisgegebenen historischen Zentrum und einer unaufhörlich wachsenden Peripherie, Tendenzen der Abschottung und Fragmentierung des städtischen Gefüges, sowie die Herausforderungen des Selbstbaus prägen die Metropole der Gegenwart. Derzeit steht sie im Zeichen einer relativen politischen Stabilität und einem wirtschaftlichen Boom, der in atemberaubender Geschwindigkeit gewachsene Viertel gegen Highrise-Kondominiums und lokale Identitäten gegen internationalisierte Architekturen und Lebensformen austauscht.

Dr. Kathrin Golda-Pongratz hat in München, Barcelona und Mexiko-Stadt studiert, promovierte in Karlsruhe und lehrt derzeit an der Universität Politecnica de Catalunya in Barcelona, an der FHS Frankfurt Main, an der Clemson University in Genua.

Öffnungszeiten (bei laufenden Veranstaltungen): **mittwochs bis freitags 16.00 – 19.00h**

Sie erreichen das WerkbundForum mit
der Straßenbahnlinie 14 (H: Ernst-May-Platz), Straßenbahnlinie 12 (H: Wittelsbacher Allee)
der U-Bahn-Linie 7 (H: Eissporthalle)
oder über die A661, Abfahrt Frankfurt-Ost, Richtung Eissporthalle/Festplatz